

PSYCHOLOGIE HEUTE

GESELLSCHAFT

Dossier: 500. Ausgabe Psychologie Heute

Im Jahr 2014 feierte die Redaktion den 40. Geburtstag von Psychologie Heute. Und nun gibt es schon wieder einen Grund, die Korken knallen zu lassen: Diese Maiausgabe ist das 500. Heft, das wir für Sie gestalten durften! Eine Erfolgsgeschichte – genau wie die der Psychologie insgesamt

VON EVA-MARIA TRÄGER



01. MAI 2017

Die Psychologisierung der Gesellschaft ist nicht aufzuhalten.“ Diese Prophezeiung wagte 1976 der Psychotherapeut Helmut Enke in einem Interview mit *Psychologie Heute*. Nun, vier Jahrzehnte später, wird deutlich, wie richtig er lag. Schon wenige Fakten belegen dies eindrucksvoll:

Im Jahr 2007 studierten etwa 3000 junge Menschen das Fach Psychologie. 2016 waren es bereits mehr als doppelt so viele – über 6000. „Die Attraktivität des Psychologiestudiums ist ungebrochen“, schreibt Andrea Abele-Brehm, Psychologieprofessorin an der Universität Erlangen-Nürnberg, im Fachblatt *Psychologische Rundschau* (1/2017). Und ihr Kollege Kurt Pawlik, emeritierter Psychologieprofessor und Anfang der 1970er Jahre Präsident der Deutschen Gesellschaft für Psychologie, bestätigt im *Psychologie Heute*-Interview (siehe Seite 73): „Die Psychologie ist heute völlig etabliert, nicht nur am Markt der Berufe

und in den Hochschulen, sondern auch in den Akademien der Wissenschaften, in den USA und in Europa. Es ist ein Aufstieg, um den uns andere Wissenschaften gleichen Lebensalters nur beneiden können.“

1975 berichtete *Psychologie Heute* über die 25. Lindauer Psychotherapiewochen, die unter dem Leitthema „Ziele der Psychotherapie“ standen. Regte sich damals unser Autor Bodo Schrink noch darüber auf, dass sich in Lindau eine „Elite“ psychotherapeutisch arbeitender Mediziner treffe, sind die Lindauer Therapiewochen, die 2017 zum 67. Mal stattfinden, längst zu einer multidisziplinären Veranstaltung geworden, die mehr Zulauf denn je hat: Über 4000 Experten und interessierte Laien aus den Bereichen Psychologie, Psychotherapie, Sozialarbeit und Medizin kommen an den Bodensee, um sich über die neuesten Entwicklungen zu informieren.

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

BEZIEHUNG

Und wenn ich ihn nun doch nicht liebe?

Zweifel an der eigenen Beziehung sind eine große Belastung – für den Partner und insbesondere den Betroffenen.

GESELLSCHAFT

Soziopathen in Serie

Mad Men, Breaking Bad: Viele Fernsehserien haben hochambivalente Protagonisten. Warum identifizieren sich die Zuschauer so gern mit diesen Figuren?

GESUNDHEIT

Das Leid der Heiler

Ärzte erkranken besonders oft am Erschöpfungssyndrom. Die Ursache liegt in den Arbeitsbedingungen, sagt Götz Mundle, und in ihrem Selbstbild.

MEISTGELESEN

1 GESUNDHEIT

Heraus aus der Corona Depression

Die gefühlte Machtlosigkeit in der Coronakrise ähnelt einem Depressionserleben. Doch wie gelangen wir gestärkt wieder aus diesem heraus?

2 FAMILIE

Das Kind als Ware

Trotz verbesserter Kinderrechte: Sabine Seichter im Interview über Elemente Schwarzer Pädagogik in der heutigen Erziehung.

3 GESELLSCHAFT

Passiv-aggressiv?

Psychologie nach Zahlen: Fünf Erkenntnisse über passiv-aggressives Verhalten – und wie man ihm begegnen kann.